

Unterföhringer SHK-Unternehmer ausgezeichnet:

Bayerischer Staatspreis für technische Leistungen im Handwerk

Innovationen müssen nicht zwingend von großen Industrieunternehmen auf den Markt gebracht werden. Welche Schubkraft im Handwerk selbst steckt, beweist ein Handwerksbetrieb der Innung SHK München, die Oetzel Wasserhygiene GmbH aus Unterföhring. Das Unternehmen entwickelt Spülsysteme für die hygienische Reinigung von Trinkwasseranlagen und wurde dafür kürzlich mit dem Bayerischen Staatspreis geehrt.

Die Oetzel Wasserhygiene GmbH hat sich auf Dienstleistungen rund um die Spülung und Entkeimung von Trinkwasseranlagen, vom Einfamilienhaus bis zu Kliniken oder Industrieanlagen, spezialisiert. Das Portfolio ist vielfältig: Es umfasst die Betreuung von Unternehmen aus Industrie und Handwerk sowie öffentlichen Institutionen – von der zertifizierten Probenahme, der Gefährdungsanalyse bis hin zur Systemspülung, Desinfektion und Entkalkung. Vom Unternehmen werden hierzu auch in Eigenregie Spülanlagen in verschiedenen Größen und Komponenten entwickelt, die durch das Aufreißen und Ablösen von Biofilmen unterschiedlichste Beläge lösen und im Anschluss ausspülen. Danach wird durch weitere abgestimmte Maßnahmen die Bereitstellung von Trinkwasser realisiert.

Preiswürdig: die Systemspülanlagen sp1 und sp2 / BS

Zu den neuesten Eigenentwicklungen in diesem Bereich gehören die Systemspülanlagen sp1 und sp2 / BS. Sie ermöglichen eine effektivere Reinigung, einen flexibleren Einsatz und zugleich eine Kostenersparnis. Im Inneren der leistungsstarken modularen Systemspülanlagen arbeitet ein Prozessor. Er ermöglicht es, ganz individuell – mit einer Vielzahl von Einstellungsparametern – auf die Problemstellung vor Ort einzugehen. Die modulare Bauweise der Anlage in Verbindung mit ihrem leistungsstarken Impulsspülverfahren macht sie in ihrer Anwendungsvielfalt einzigartig und unterscheidet sie von herkömmlichen Spülsystemen. Jedes Modul kann schnell und bedarfsgerecht – exakt für die geplante Anwendung – zusammengestellt werden. Im ersten Verfahren können Verunreinigungen – durch den Einsatz von Spezialprodukten – chemisch angelöst und mobilisiert werden. Im zweiten Verfahren werden diese durch ein leistungsstarkes Impulsverfahren ausgespült. Die enorme Luftmenge, die für das intermittierende Spülverfahren benötigt wird, durchläuft im ersten Schritt eine Entfeuchtung und im zweiten Schritt eine Entkeimung, bis es in das Sanitär-Rohrsystem gelangt. Bereits gereinigte Sektoren werden durch den Einsatz von Steril-Filtern gesichert und somit vor Re-Verkeimung ge-



Stefan Oetzel, Oetzel Wasserhygiene GmbH aus Unterföhring und Olaf Zimmermann, Obermeister der SHK Innung München, mit dem ausgezeichneten Produkt.

schützt. Die in der Systemspülanlage sp1 / BS installierten Schaugläser dienen der zusätzlichen Sichtkontrolle und erweitern den Handlungsspielraum, um eingestellte Parameter zu optimieren. In Partikeln oder Korrosionsprodukten eingebettete Mikroorganismen lassen sich mit Hilfe von Desinfektionsprodukten nur bedingt abtöten. Aber durch das leistungsstarke Impulsspülverfahren der Systemspül-

anlage sp1 / BS können Inkrustationen, Ablagerungen, Schlamm und auch Biofilm effektiv aus dem Sanitär-Rohrsystem ausgespült werden.

Schwachstellen aufdecken und dokumentieren

Im Trinkwasserbereich gilt: Eine Systemspülung ist nur dann wirklich erfolgreich, wenn in der Maßnahme noch nicht bekannte Schwachstellen mit aufgedeckt sowie dokumentiert werden. Daher wird während der Systemspülung jeder bekannte Wasseranschluss gesichtet und frequentiert. Darüber hinaus wird tief in das Trinkwassersystem geblickt. Denn erfahrungsgemäß kommen durch dieses Verfahren weitere Schwachstellen ans Tageslicht. Diese können im Nachgang Punkt für Punkt abgearbeitet werden. Jede Maßnahme wird in Stufen aufgebaut, um die Effektivität maßgeblich zu erhöhen. Abhängig von der Kontamination der Sanitär-Installation, werden Spezialprodukte in den einzelnen Stufen mengenproportional dosiert. Im Anschluss an jede Maßnahme wird die Systemspülanlage sp1 / BS durch ein eigenes Desinfektionsverfahren desinfiziert, um für den nächsten Einsatz eigensicher bereit zu stehen.

Preisverleihung zur IHM

Im Rahmen der diesjährigen Internationalen Handwerksmesse (IHM) wurde der Oetzel Wasserhygiene GmbH aus Unterföhring der Bayerische Staatspreis für technische Leistungen im Handwerk verliehen. Firmeninhaber Stefan Oetzel: „Wir sind stolz, dass wir mit unserer Innovation der Systemspülanlage sp1 / BS und Systemspülanlage sp2 / BSC2 / 431 innovative Produkte entwickelt haben, dass die Schwachstellen in den Wasserleitungen eines Gebäudes sehr schnell entdeckt und damit die Arbeit unserer Kollegen im SHK-Handwerk erleichtert.“ Auch die Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München, deren Mitglied die Oetzel Wasserhygiene GmbH ist, freut sich mit dem Preisträger. Olaf Zimmermann, Obermeister der SHK Innung München: „Das ist etwas Besonderes, dass ein Innungsmitglied für technische Innovationen im SHK Handwerk ausgezeichnet wird.“

Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro wird Stefan Oetzel der Initiative krebskranker Kinder München e. V. in München spenden.

www.oetzel-wasserhygiene.de